

Kjän-tschuen liegt am Westrande der 5 Kilometer breiten Thalebene. Die Ueberbleibsel eines größeren See's — welcher ehemals das ganze Becken ausfüllte und dann nach Südwesten seinen Abfluß fand — in der Gestalt eines Teiches von 2 Quadrat-Kilometer Fläche zur Linken passirend, wendet sich die Straße etwas nach Südosten, wir übersteigen einen niederen Paß und gelangen in das Thal des Böh-tji-ho, dessen Laufrichtung jeden Wegweiser nach Tali-fu entbehrlich macht.

Eine halbe Stunde südlich der kleinen Stadt Ten-tschuen genießt der Reisende den ersten Anblick des See's von Tali-fu, Namens Dell\*)-chaj, was so viel bedeutet, als See Nr. 2, denn der erste Rang in der Provinz Yün-nan gebührt dem See der Hauptstadt Yün-nan-fu, Namens Tjen-tschü.

Der Dell-chaj erstreckt sich, genährt von dem wasserreichen Böh-tji-ho und mehreren kleinen Zuflüssen, in einer Längenausdehnung von 95—100 Li bei einer Breite von höchstens 20 Li, von Nordwest nach Südost. Ich bemerkte nur eine einzige kleine Insel in der Längemitte und nahe der mit zahlreichen Ausbuchtungen versehenen, steilen Ostküste. Die Tiefe nimmt von dem flachen und versumpften Westrande nach Osten, dem Tummelplatze vieler Segelboote, zu. Die Westküste ist sehr feicht und bietet den Fischern Gelegenheit, ihre Netze ohne Benützung des Bootes weit in die blauen Fluthen hinaus zu tragen. Der angebliche Fischreichtum des Dell-chaj dürfte bei einer näheren Untersuchung merklich geringer sein, da sämtliche Bewohner der Westküste (wahrscheinlich auch der Ostküste) — also mehrere hunderttausend Menschen — sich nur mit der Fischerei beschäftigen. Wenn sich aber aus der Menge der vorkommenden Wasservögel (wilde Enten, Sumpfschnepfen, Störche, Kraniche, Reiher, Möven zc.) ein Schluß auf die Lebendigkeit unter der Wasserfläche ziehen ließe, dann könnte man den Fischern nur zu ihrer Berufswahl gratuliren.

Die östlichen Gebirge erheben sich höchstens 100 Meter über die Wasserfläche und bilden mit ihren felsig zerklüfteten Abstürzen die an vielen

---

\*) Die richtige Aussprache des „Dell“ läßt sich mit unseren Lettern nicht wiedergeben, nachdem wir keine Bezeichnung für den Laut besitzen, der durch Aussprache des Consonanten r entsteht, ohne daß die Zunge in Vibration versetzt wird.